

Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches

Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft, die am 01.10.2024 in Kraft getreten ist.

Ziele der Weiterbildung

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Teilnehmenden befähigt, auf der Basis aktueller pflege- sowie bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse ihren Leitungs- und Führungsaufgaben gerecht zu werden. Von zentraler Bedeutung ist hierbei die Kompetenzentwicklung. Damit sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, den komplexen Führungs- und Leitungsaufgaben mit einer situationsorientierten Handlungskompetenz zu begegnen.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung zur **“Leitung einer Station/eines Bereiches”** richtet sich an

- *Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner*
- *Gesundheits- und Krankenpfleger/innen*
- *Krankenschwestern oder -pfleger*
- *Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen*
- *Kinderkrankenschwestern oder -pfleger*
- *Altenpfleger/innen*
- *Hebammen oder Entbindungspfleger*
- *Operationstechnische/r Assistentin oder Assistent*
- *Anästhesietechnische/r Assistentin oder Assistent*
- *Notfallsanitäterin oder Notfallsanitäter*

mit mind. **zweijähriger Berufspraxis** nach abgeschlossener Berufsausbildung.

Aufbau und Dauer

Lehrgangbeginn ist der **13. April 2026** und der Lehrgang endet mit einem Kolloquium am **29.06.2027**. Eine genaue Auflistung der Unterrichtsblöcke befindet sich im Anhang.

Die **Gesamtstundenzahl** des Lehrganges umfasst **824 Stunden**.

Diese Stunden teilen sich wie folgt auf:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Theorie (Präsenzunterricht und Selbststudienzeiten) | 744 Stunden |
| 2. Hospitationen | 80 Stunden |

Hinzu kommt ein eintägiges Kolloquium für die Abschlussprüfung.

Theoretischer Teil der Weiterbildung

Die Unterrichtsinhalte werden in Modulform vermittelt, wobei jedes Modul aus einzelnen Moduleinheiten besteht. Es handelt sich um ein Basismodul und fünf Fachmodule. Eine Übersicht über die Module befindet sich im Anhang. Die dort angegebenen Unterrichtsstunden¹ werden aufgeteilt in Präsenzunterricht und Selbststudienzeiten. Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Es besteht die Möglichkeit die Moduleinheit zu dem Thema Ethik in vollem Umfang für die Qualifizierung zum/r Ethikberater/in im Gesundheitswesen (Akademie für Ethik in der Medizin) anerkannt werden. Gerne stellen wir Ihnen dazu weitere Informationen zur Verfügung.

Praktischer Teil der Weiterbildung

Um den Transfer von theoretischen Inhalten in die Praxis zu gewährleisten, sind im Rahmen der Weiterbildung insgesamt drei Hospitationen mit einem Gesamtstundenumfang von 80 Stunden² zu absolvieren. Zwei Hospitationen können in der eigenen Einrichtung in zwei unterschiedlichen Bereichen mit einem Stundenumfang von 40 Stunden erfolgen. Die restlichen 40 Stunden sind in einer externen Einrichtung abzuleisten.

Leistungsnachweise und Abschlussprüfung

Von den Teilnehmern/innen werden folgende Leistungsnachweise gefordert:

1. Jedes Modul schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die mit mindestens „ausreichend“ (4,4) bestanden werden muss. Dabei handelt es sich entweder um eine Klausur oder eine mündliche Prüfung.
2. Gegenstand der mündlichen Abschlussprüfung sind die Inhalte aus dem Basis- und Fachmodulen.

Um zur Prüfung zugelassen zu werden, müssen bis zur Abschlussprüfung 720 Theoriestunden sowie 80 Stunden Hospitation absolviert worden sein.

Darüber hinaus wird von den Teilnehmern/innen die Bereitschaft zur Informations- und Wissensaufnahme einschließlich des Studiums von Fachliteratur sowie das selbständige Erarbeiten von Themen und Praxisfragen erwartet. Unabdingbar ist die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem eigenen beruflichen Verhalten, insbesondere unter dem Aspekt der Leitungs- und Führungsfunktion.

¹ Eine Unterrichtsstunde beträgt 45 Minuten.

² Eine Hospitationsstunde beträgt 60 Minuten.

Bewerbungsunterlagen

- formloser Antrag um Aufnahme in die Weiterbildung
- beglaubigte Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung einer unter den Zielgruppen benannten Berufsausbildung.
- Nachweis einer mind. zweijährigen Berufspraxis vor Weiterbildungsbeginn in dem jeweiligen Ausbildungsberuf.
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Befürwortung des derzeitigen Arbeitgebers

Gebühren und Kosten

Lehrgangsgebühren € 7050,00 einschließlich Prüfungsgebühren

Zahlbar nach Rechnungsstellung durch das Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH.

Rücktrittsrecht

Die Anmeldung zum Weiterbildungslehrgang kann bis zu sechs Wochen vor Unterrichtsbeginn zurückgenommen werden. Nach dieser Frist wird die volle Lehrgangsgebühr fällig. Eine Verwaltungsgebühr von 52 € wird nicht zurückerstattet.

Ausscheiden während des Lehrganges

Ein Ausscheiden während des Lehrganges ist bis zur Beendigung der Weiterbildung ohne Angabe von Gründen durch schriftliche Mitteilung möglich. Es wird die volle Lehrgangsgebühr erhoben.

Lehrgangsort

Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen am Klinikstandort Detmold.

Anmeldungen

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **02.04.2026** an:

**Gesundheit Lippe GmbH
Bildungszentrum und Personalentwicklung
für Berufe im Gesundheitswesen
Stichwort: Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches
Röntgenstr. 18
32756 Detmold**

Auskünfte:

Frau Dagmar Schäfer
Tel.: 05231 / 72 – 2304
Mail: dagmar.schaefer@bzq-lippe.de



Für die Teilnahme an der Weiterbildung können 40 Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden angerechnet werden.

Anhang
Zeiten der Unterrichtsblöcke

1. Block	13.04. bis 24.04.2026
2. Block	01.06. bis 12.06.2026
3. Block	13.07. bis 17.07.2026
4. Block	14.09. bis 02.10.2026
5. Block	16.11. bis 27.11.2026
6. Block	11.01. bis 29.01.2027
7. Block	01.03. bis 12.03.2027
8. Block	03.05. bis 21.05.2027
9. Block	21.06. bis 28.06.2027

Abschlusskolloquium 29.06.2027

Der Unterricht findet in der Regel von 08:30-16.00 Uhr statt. Abweichungen hiervon sind nach Absprache möglich. Die Hospitationen sollten frühestens nach dem dritten Block erfolgen.

Modulübersicht

Basismodul

Entwicklungen begründet initiieren und gestalten		
ME 1	Reflektiertes lernen und lehren in der Pflegepraxis	32 Std.
ME 2	Wissenschaftlich begründet pflegen	24 Std.
ME 3	In Projekten arbeiten	24 Std.

Fünf Fachmodule Leitung einer Station/eines Bereiches

Betriebswirtschaftlich und richtlinienkonform agieren (130 Stunden)		
F LTG M I ME 1	Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln	40 Std.
F LTG M I ME 2	Rechts- und Richtlinienkonform agieren	50 Std.
F LTG M I ME 3	Betriebliches Gesundheitsmanagement umsetzen	40 Std.

Innovativ handeln (120 Stunden)		
F LTG M II ME 1	Die Arbeitswelt der Zukunft gestalten	40 Std.
F LTG M II ME 2	Qualitätsmanagement in der Leitungsfunktion umsetzen	40 Std.
F LTG M II ME 3	Projekte steuern	40 Std.

Mitarbeitende fördern und motivieren (138 Stunden)		
F LTG M III ME 1	Als Führungsperson agieren	44 Std.
F LTG M III ME 2	Onboarding und Commitment von Mitarbeitenden	30 Std.
F LTG M III ME 3	Personal rekrutieren und binden	24 Std.
F LTG M III ME 4	Als Führungskraft kommunizieren	40 Std.

Organisationsmanagement als Führungskraft implementieren (124 Stunden)		
F LTG M IV ME 1	Innovations- und Changemanagement initiieren	32 Std.
F LTG M IV ME 2	Personalentwicklung in der Praxis umsetzen	32 Std.
F LTG M IV ME 3	Personaleinsatz gestalten	40 Std.
F LTG M IV ME 4	Organisationspsychologie und Systemtheorie anwenden	20 Std.

Führen und leiten (128 Stunden)		
F LTG M V ME 1	Als Führungskraft mit der Individualität von Menschen umgehen	32 Std.
F LTG M V ME 2	Die Rolle als Leitung annehmen und ausführen	40 Std.
F LTG M V ME 3	Führen im Kontext von Wissenschaft und Forschung	16 Std.
F LTG M V ME 4	Auf Basis ethischer Grundsätze agieren	40 Std.